

Anmeldung

Meldet Euch telefonisch oder per Mail bei Frau Mura in der DiAG-Geschäftsstelle an:

05251 - 8 72 90 74
diag.mav@erzbistum-paderborn.de

Gebt bitte die Namen der Teilnehmenden sowie Name und Adresse der Einrichtung an.

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Es stehen max. 250 Plätze zur Verfügung.

Anmeldeschluss: 24. April 2019.

Ihr erhaltet eine Anmeldebestätigung.

Tagungsadresse

Schlössle Café & Restaurant
Im Schlosspark 20
33104 Paderborn-Schloß Neuhaus
www.zum-schloessle.de

Anreise mit der Bahn:

Vom *Bahnhof Paderborn* mit der Buslinie 1 in Richtung Pb-Sennelager bis zum Schloss in Pb-Schloß Neuhaus oder mit der Buslinie 8 in Richtung Pb-Gesseln bis zum Schloss in Pb-Schloß Neuhaus. Beide Buslinien verkehren im 1/2 Std.-Takt.

Das Schloss zu Fuß durchqueren, dann geradeaus auf eine breite Brunnenmauer zugehen. Links dahinter befindet sich das SCHLÖSSLE.

Anreise mit dem Auto:

Auf der A 33 an der Ausfahrt 25 in Richtung Paderborn-Schloß Neuhaus abfahren. Dann sofort in Richtung Schloß Neuhaus abbiegen. Nach ca. 700 Metern nach links in die Residenzstraße abbiegen. Nach weiteren ca. 300 Metern sehen Sie links das weiße Schloss. Parken Sie auf den umliegenden Parkplätzen, das SCHLÖSSLE befindet sich hinter dem großen Brunnen im Rücken des Schlosses.

Parkplätze

Parkplatz am Residenzbad
Am Schlossgarten 7, 33104 Paderborn
Parkplatz Almering
Almering 28, 33104 Paderborn
Parkplatz Zur Gartenschau
Zur Gartenschau, 33104 Paderborn

Tag der MAVen 2019

13. Mai 2019
von 9.00 – 16.30 Uhr



*Ist das Kunst
oder kann das weg?*

Mitbestimmung bei Kirche und Caritas



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
in diesem Jahr wird die Diözesane Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen im Erzbistum Paderborn 30 Jahre alt. Hinzu kommt die Halbzeit der laufenden Wahlperiode. Grund genug, alle Mitarbeitervertreter*innen zu einem Tag der MAVen einzuladen. Es geht um Begegnung und Gespräch, auch um Information und Ermutigung. Hauptthema ist die Mitbestimmung bei Kirche und Caritas.

Der Dienstgeber bestimmt und die Mitarbeitervertretung bestimmt mit. Das ist nicht so nebenbei zu machen, nicht immer leicht, längst nicht selbstverständlich und mit unterschiedlichen Schwierigkeiten verbunden. Doch worin liegen die möglichen Ursachen?

Dazu werden uns am Vormittag drei Experten Hinweise geben. Wir freuen uns auf Christina Merkel, Maria Tschaut und Jacob Jousen. Es folgt eine Diskussion über die Kunst, Mitbestimmungsrechte möglichst gut zu nutzen und eigenmächtig auszuweiten. Der Tag wird moderiert von Gabriele Backendorf. Zum Abschluss gibt es wieder eine ganz besondere Zugabe.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Martin Schenk Barbara Kahlert

PROGRAMMABLAUF

bis 9.00 Uhr	Anreise, Ankommen bei einer Tasse Tee oder Kaffee
9.30 Uhr	Begrüßung und Einführung Martin Schenk, Dortmund; Gabriele Backendorf, Osburg
10.00 Uhr	Geistlicher Impuls Barbara Kahlert, Hagen
10.45 Uhr	„Blick in den Spiegel“ – was prägt die aktuelle Situation der MAV-Arbeit? Christina Merkel, Limburg
11.00 Uhr	Pause
11.45 Uhr	„Blick über den Tellerrand“ – ticken Betriebs- und Personalräte anders? Maria Tschaut, Düsseldorf
12.00 Uhr	Pause
von 12.45 bis 14.00 Uhr	„Blick in die Glaskugel“ – wie muss sich die kirchliche Mitbestimmung weiterentwickeln? Jacob Jousen, Bochum
14.00 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Die Kunst Mitbestimmungsrechte zu nutzen und auszuweiten – Podiumsdiskussion Jacob Jousen, Christina Merkel, Martin Schenk, Maria Tschaut Moderation: Gabriele Backendorf
16.00 Uhr	Kabarett mit Udo Reineke, Paderborn
	Schlusswort und Kaffee und Kuchen Barbara Kahlert, Hagen

REFERENTEN UND MODERATORIN



Christina Merkel

ist Rechtsanwältin und seit 2016 als Geschäftsführerin für die Haupt MAV / DiAG des Bistums Limburg tätig. Die Situation und die Nöte der konkreten MAV-Arbeit sind ihr aus vielen Beratungsgesprächen und Fortbildungsveranstaltungen bekannt.



Maria Tschaut

ist Gewerkschaftssekretärin im ver.di Landesbezirk NRW. Sie ist im Fachbereich 3 zuständig für die Bereiche Gesundheit, soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen.



Prof. Dr. Jacob Jousen

ist Professor für weltliches und kirchliches Arbeitsrecht sowie Sozialrecht an der Ruhr-Universität Bochum. Er ist Gründungsdirektor des „Instituts für Kirchliches Arbeitsrecht“ und Mitherausgeber der ZMV.



Gabriele Backendorf

ist freiberuflich in der Erwachsenenbildung tätig, hauptsächlich in der MAV-Bildungsarbeit mit den Themen Kommunikation, Konfliktbearbeitung, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Mobbingprävention. Sie war selbst MAV-Vorsitzende beim Diözesan-Caritasverband Trier und Vorsitzende der DiAG MAV.



Udo Reineke

ist freiberuflich als Kabarettist tätig. Beruflich ist er in der Erwachsenen- und Familienbildung des Erzbistums Paderborn zuhause. Er kennt so manche skurrilen Untiefen kirchlicher Organisation und Kommunikation, und er schafft es, den Beteiligten humorvoll den Spiegel vorzuhalten.